

Mobilitätskonzept der Sparkasse Lüneburg

Präambel

Die Nachhaltigkeitsstrategie ist ein Bestandteil der Geschäftsstrategie der Sparkasse Lüneburg. Sie konkretisiert unseren Anspruch an ein nachhaltiges und zukunftsorientiertes Geschäftsmodell und operationalisiert unsere strategische Stoßrichtung „Unser Handeln richtet sich nachhaltig aus“ mit dem Ziel „Wir leben Nachhaltigkeit und treiben sie in der Geschäftspolitik weiter voran.“

Mit der Vereinbarung verbindlicher Kriterien zur ökologisch effizienteren Mobilität soll ein weiterer Baustein zur Verankerung der Nachhaltigkeit in unserer Unternehmenskultur gesetzt werden.

Ausgangslage Fuhrpark

Entsprechend der Erhebung im Nachhaltigkeitskompass 2020 durch N Motion liegt die Sparkasse Lüneburg im Handlungsfeld Mobilität mit 2,5 bereits über der Benchmark von 1,5.

Allgemein

Der Fuhrpark umfasst per 08.2020 12 Fahrzeuge und 6 Dienstfahräder.

Hinsichtlich der Antriebstechnik umfasst der Fuhrpark 6 Benziner, 2 Diesel, 2 Hybrid, 2 Elektrofahrzeuge sowie 6 Dienstfahräder.

Um die Nutzung des allgemeinen Fuhrparks so effizient wie möglich zu gestalten, werden die Dienstfahrzeuge über eine elektronische Reservierungskachel gebucht.

Die Ladung der E-Fahrzeuge in der Sparkasse Lüneburg erfolgt ausschließlich über eigene Ladestationen mit Ökostrom.

Der Durchschnittswert der CO₂ Emissionen betrug 2020 105 g/km.

Weisungen

Bei der Planung und Durchführung von Dienstreisen ist zuerst zu überprüfen, ob diese überhaupt notwendig sind oder über digitale Formate ersetzt werden können. Dies soll insbesondere dem Verzicht auf unnötige Emissionen dienen. Jeder Mitarbeitende trägt die Verantwortung den eigenen Fußabdruck ökologischer zu machen. Notwendige Dienstreisen sind detailliert über eine entsprechende Dienstanweisung geregelt. Bei der Durchführung von Dienstreisen ist das Prinzip der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu wahren. Für Fahrten außerhalb unseres Geschäftsgebietes sind möglichst öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen. Flüge werden vermieden. Innerhalb des Geschäftsgebietes soll auf den Fuhrpark der Sparkasse Lüneburg zurückgegriffen werden. Zudem sind überall da, wo es möglich ist, Fahrgemeinschaften zu bilden.

Die Nutzung der Fahrzeuge ist in unseren Arbeitsanweisungen geregelt.

Das allgemeine Fuhrparkmanagement ist zusätzlich in einer weiteren Arbeitsanweisung festgehalten. Diese regelt u.a. die Beschaffung und Wartung der Fahrzeuge, die Führerschein- und Auslastungskontrolle sowie die Kriterien für Dienstfahrzeuge.

Verpflichtung

Regelmäßige und langfristige Maßnahmen

1. Wir verpflichten uns, den durchschnittlichen CO₂-Wert von 59 g/km für den Gesamtfuhrpark nach dessen Erreichung im Jahr 2022 bei der Auswahl künftiger Fahrzeuge nicht mehr zu überschreiten und möglichst weiter abzubauen.
2. Bei jeder Neuanschaffung beziehen wir die technische und ökologische Weiterentwicklung in der Fahrzeugindustrie in unsere Fahrzeugauswahl mit ein.
3. Bei der Auswahl der Autohäuser setzen wir auf die Zusammenarbeit mit regionalen Partnern.
4. Es werden regelmäßig Auslastungskontrollen (gemäß Arbeitsanweisung) durchgeführt, um mögliche Leerlaufzeiten zu ermitteln und die Anzahl der Fahrzeuge im allgemeinen Fuhrpark auf das notwendige Maß zu beschränken.
5. Die im stadtnahen Bereich eingesetzten Dienstfahrzeuge des allgemeinen Fuhrparks mit Verbrennungsmotor werden sukzessive auf Fahrzeuge mit Elektroantrieb umgestellt.
6. Wir sensibilisieren unsere Mitarbeitenden, die Nutzung der Dienstfahrzeuge auf das Nötigste zu beschränken und alternative Kommunikationsmöglichkeiten via Video- oder Telefonkonferenz zu nutzen
7. Wir bieten grundsätzlich allen Mitarbeitenden die Möglichkeit zur Teilnahme am mobilen Arbeiten. Dadurch können Fahrtwege reduziert, optimiert oder kombiniert werden.
8. Im Innenstadtbereich nutzen wir möglichst die zur Verfügung stehenden Diensträder.
9. Diensträder können auch außerhalb der Arbeitszeit durch Mitarbeitende genutzt werden. Sie können über das Buchungssystem reserviert werden.
10. Die Sparkasse Lüneburg initiiert regelmäßig eine Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“. Diese soll das Bewusstsein und den gemeinsamen Gedanken stärken, einen persönlichen Beitrag für die eigene Gesundheit und unsere Umwelt zu leisten.
11. Wir bieten unseren Mitarbeitenden Fahrradleasing im Rahmen der Entgeltumwandlung an. Dabei unterstützen wir das Fahrradleasing mit der vollständigen Übernahme der Kosten für das Versicherungs- und Full-Service-Paket. Unser Kooperationspartner ist der Dienstleister JobRad.
12. Wir bieten unseren Mitarbeitenden eingangsnah und teilweise überdachte Radabstellplätze an.
13. Umkleidemöglichkeiten stehen den Mitarbeitenden an den Lüneburger Hauptstandorten zur Verfügung.
14. Bei den Fahrten im Technischen Bereich, insbesondere bei den Kurierfahrten, arbeiten wir mit optimierten Routenplänen, um den Kraftstoff-/ Energieverbrauch zu reduzieren.
15. Alle Dienstfahrzeuge (Autos und Dienstfahräder) werden entsprechend der Checklisten regelmäßig durch unsere Hauswarte bzw. Fachwerkstätten geprüft und gewartet, um erhöhten Kosten durch technische Ausfälle oder einer sinkenden Kraftstoffeffizienz, z.B. aufgrund falschen Reifendrucks oder unregelmäßig durchgeführter Ölwechsel, vorzubeugen.
16. Bei der Pflege der Fahrzeuge achten wir auf die Verwendung biologisch abbaubarer Produkte.
17. Es stehen Fahrgemeinschaften eingangsnah Parkplätze, am Standort Marie-Currie-Straße in Lüneburg, zur Verfügung.
18. Die eigenen Ladestationen der Sparkasse Lüneburg werden ausschließlich mit Ökostrom betrieben.

Operative Maßnahmen bis 2022
1. Fuhrpark -Bestand

Bereiche	2020	Ziel 2021	Ziel 2022
Fuhrparkflotte Sparkasse Lüneburg	2 Diesel	1 Diesel	0 Diesel
	7 Benziner	4 Benziner	4 Benziner
	1 Hybrid	4 Hybrid	4 Hybrid
	2 Elektro	3 Elektro	3 Elektro
Anzahl Fahrzeuge Fuhrpark	12	12	11
Gesamt CO₂ g/km	1257	785	649
Durchschnittlicher CO₂ Wert g/km gesamt	104,75	65,4	59
Einsparung CO₂ g/ km gesamt in % i.V. zum Vorjahr		37,6	9,8

2. Kurierdienste

Im Rahmen der zunehmenden Digitalisierung haben wir die Kuriertouren für den internen Post austausch mit den Filialen Anfang 2021 bereits von einem täglichen auf einen 14 tägigen Austausch reduziert. Im nächsten Schritt folgte die Reduzierung des täglichen Post austausches zwischen den beiden Lüneburger Innenstadtstandorten An der Münze 4-6 und der Marie-Curie-Straße 2 auf zweimal pro Woche.

Für den Post austausch und Kurierfahrten innerhalb von Lüneburg nutzen wir seit dem Sommer 2021 regionale Kurierdienste per Lastenrad als alternatives, nachhaltiges Transportmittel.

Diese Maßnahmen zahlen auf die Reduzierung des Kraftstoffverbrauches und damit auf die Senkung der CO₂-Emission ein.